

## Kritische Infrastrukturen in Lwiw werden nach Sadowyjs Gespräch mit Swyrydenko wieder mit Strom versorgt

07.01.2026

Nach einem Gespräch zwischen dem Bürgermeister von Lwiw, Andrij Sadowyj, und Ministerpräsidentin Julija Swyrydenko hat die Stadt damit begonnen, Krankenhäuser und öffentliche Verkehrsmittel, die zuvor auf eine planmäßige Stromversorgung umgestellt worden waren, teilweise wieder mit Strom zu versorgen.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Nach einem Gespräch zwischen dem Bürgermeister von Lwiw, Andrij Sadowyj, und Ministerpräsidentin Julija Swyrydenko hat die Stadt damit begonnen, Krankenhäuser und öffentliche Verkehrsmittel, die zuvor auf eine planmäßige Stromversorgung umgestellt worden waren, teilweise wieder mit Strom zu versorgen.

Sadowyj schrieb darüber auf seiner Telegramseite.

Sadowyj hat auch mit dem amtierenden Energieminister Artem Nekrasov und dem Gesundheitsminister Wiktor Liashko gesprochen.

Nach diesen Gesprächen wurde die Stromversorgung für einige kritische Infrastruktureinrichtungen in Lwiw wiederhergestellt.

„Sowohl auf städtischer als auch auf nationaler Ebene herrscht Verständnis für das Problem. Die Entscheidung, die Elektrizität „auszugleichen“ und damit künstliche Beatmungsgeräte mit Wasserkochern gleichzusetzen, war nicht die klügste. Aber es ist wichtig, dass das Problem gehört wurde und bereits korrigiert wird“, schloss das Stadtoberhaupt von Lwiw.

Um es kurz zu machen:

Am Morgen des 7. Januar erklärte der Bürgermeister von Lwiw, Andrij Sadowyj, dass aufgrund der neuen Regeln zur Bestimmung der Kritikalität eines Unternehmens der öffentliche Nahverkehr und einige Krankenhäuser in Lwiw ohne Strom sind.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 196

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.